|  |  |
| --- | --- |
| 2 | **ANTRAG AUF REISEKOSTENRECHTLICHEN AUSLAGENERSATZ FÜR DIE TEILNAHME AN EINER LEHRERFORTBILDUNGSMASSNAHME EINES** **FREIEN TRÄGERS**(bitte 2fach vorlegen, geheftet) |

|  |
| --- |
| Regierungspräsidium StuttgartSchule und Bildung- Referat 75 -Postfach 10 36 4270031 Stuttgart |

|  |
| --- |
| **Vom Antragsteller auszufüllen** |
| **Name, Vorname, Amtsbezeichnung** |
| **schwerbehindert bzw. gleichgestellt ?**[ ]  ja [ ]  nein |
| **Art / Thema der Veranstaltung****Fach:** ..................................... |
| **Veranstalter (bitte Ausschreibung beifügen)** |
| **Ort der Veranstaltung** |
| **Datum, Dauer der Veranstaltung (von - bis)** |
| **Datum, Dauer der Teilnahme (von - bis)** |
| **Begründung für die Teilnahme** |
| **Voraussichtliche Kosten** |
| Fahrkosten[ ]  Kfz [ ]  Bahn [ ]  € |
| Unterkunft[ ]  Hotel [ ]  € |
| Sonstiges[ ]  Eintritt [ ]  Teilnahmegebühr [ ]  € |
| davon vom Veranstalter übernommen €von anderer Stelle übernommen € |
| Gesamtkosten €**05/08-2.10.021** |
| ............................................. ..................................................................... Datum Unterschrift Antragsteller |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  Antrag[ ]  Bescheid |  | Bearbeitung RP75 | [ ]  Versand[ ]  Reg. 75  z.d.A. |

|  |
| --- |
| **Anschrift der Schule (Stempel)** |

|  |
| --- |
| **Stellungnahme der Schulleitung** |
| Es handelt sich um eine Fortbildungsveranstaltung im teil­weise dienstlichen Interesse.Die Teilnahme der Lehrkraft ist[ ]  dienstlich möglich[ ]  dienstlich wünschenswert[ ]  dienstlich notwendig[ ]  ........................................................................................Reihenfolge der Antragsteller der Schule1. ..........................................................................................2. ..........................................................................................3. ...................................................................................................................... ........................................................... Datum Unterschrift der Schulleitung |

|  |
| --- |
| **Stellungnahme des Örtlichen Personalrats** |
| [ ]  Der ÖPR hat gemäß § 80 Abs. 1 Nr. 9 LPVG mitgewirkt und ist mit der Entscheidung [ ]  einverstanden. [ ]  **nicht** einverstanden.  Begründung (siehe Rückseite):......................................... ............................................................................ Datum Unterschrift des örtlichen Personalrats |
| **Stellungnahme der Frauenvertretung** |
| Die Frauenvertretung ist gemäß § 10 Abs. 3 und § 14 Abs. 1 Frauen-Fördergesetz beteiligt worden........................................... ............................................................................ Datum Unterschrift der Frauenvertreterin / Ansprechpartnerin |
| **Stellungnahme der Schwerbehindertenvertretung** |
| Anzahl der schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Bewerber(innen): ....................Alle schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Bewerber(innen) wurden berücksichtigt.[ ]  ja [ ]  nein, die örtliche Schwerbehindertenvertretung wurde jedoch gehört........................................... ....................................................................... Datum Unterschrift der Schwerbehindertenvertretung |

|  |
| --- |
| Bescheid des Regierungspräsidiumssiehe Rückseite |

|  |
| --- |
| **Bescheid des Regierungspräsidiums** |
| Aktenzeichen75  | LFB-Nr. |
| [ ]  Das Regierungspräsidium gewährt gemäß § 23 Abs. 2 LRKG bzw. § 42 Abs. 1 BAT [ ]  Ersatz der notwendigen Fahrkosten (bei Benutzung der Bahn höchstens 2. Wagenklasse; bei Benutzung des Kfz Erstattung nach § 6 Abs. 3 LRKG) [ ]  Ersatz der notwendigen Nebenkosten [ ]  Tagegeld  [ ]  Übernachtungsgeld [ ]  einen Zuschuss von bis zu € zu den [ ]  Fahrkosten, [ ]  Übernachtungskosten [ ]  notwendigen Nebenkosten.[ ]  Bitte den Reisekostenantrag unverzüglich vorlegen. Dieses Schreiben ist dem Antrag beizuheften.[ ]  Das Regierungspräsidium geht davon aus, dass die neu gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen auch anderen interessierten Kollegen zugänglich gemacht werden, z.B. im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft oder Lehrerfortbildung.[ ]  Das Regierungspräsidium bittet um einen kurzen Bericht über die Fortbildungsveranstaltung.[ ]  Es können keine Reisekosten erstattet werden. ............................................................................... ............................................................................................................ Datum Unterschrift |